

MAF-Begegnungstag in Bern-Belp

25. August 2017 0

Die Rettung kam am Karfreitag



MAF-Pilot Markus Bischoff: Rettungseinsatz am Karfreitag. Foto: MAF Schweiz

In einem Hangar auf dem Flugplatz Belpmoos fand der jährliche Begegnungstag des Flugunternehmens MAF statt, welches insbesondere in Afrika und Asien mit Kleinflugzeugen Hilfe zu isolierten Menschen bringt.

Belp (idea/dd) - Rund 400 Besucher nahmen am 21. August am MAF-Begegnungstag in Belp teil. Umrundet wurde der Anlass mit musikalischen Darbietungen sowie der Möglichkeit, Rundflüge ab dem Belpmoos zu machen. Die Geschichte eines Schweizer Piloten in Papua-Neuguinea brachte den Besuchern den Nutzen der MAF-Flieger besonders nahe.

ANZEIGE

 **idea-Newsletter**
jetzt kostenlos
anmelden
[hier abonnieren](#)

«idea» bringt mir wertvolle Informationen über
relevante Themen im evangelischen Raum.»

Lilian Studer, Grossrätin EVP/Präsidentin EVP-BDP-Fraktion Kanton Aargau,
Geschäftsführerin Blaues Kreuz Aargau/Luzern

Schwer verletzt durch Jagdunfall

Der Berner Pilot Markus Bischoff hatte sich auf einen ruhigen Feiertag eingestellt - doch just am Karfreitag erreichte ihn die Meldung, dass sich in einem abgelegenen Dorf in 160 Kilometer Entfernung ein Jagdunfall ereignet hat: Ein Jäger hatte seinen Jagdkollegen versehentlich mit dem Speer schwer verletzt. Erschwerend war: Der Patient war transportunfähig und benötigte eine Drainage des Wassers, das sich

auf seiner Lunge angesammelt hatte. Dafür musste eine Ärztin in einer anderen Stadt abgeholt werden. Dort gelandet, stieg neben der Ärztin eine andere Passagierin ein, die aufgrund von Komplikationen bei der Schwangerschaft das Spital aufsuchen musste.

Alle rechtzeitig ins Spital gebracht

Dann steuerte Pilot Bischoff die 500 Meter kurze Graspiste des Dorfes an, wo sich der verletzte Jäger befand. Schliesslich konnte er alle Patienten ins nächstgelegene Spital fliegen. Die Rettung durch die Luft am Karfreitag hatte zeitgerecht geklappt - auf den schwierigen Landwegen im Urwald Papua-Neuguineas, wäre dies unmöglich gewesen.

Teil einer internationalen Organisation

Mission Aviation Fellowship MAF ist eine internationale Non-Profit-Organisation, welche mit 130 Flugzeugen in schwer zugänglichen Gebieten in 26 Ländern im Einsatz für Menschen in Notlagen steht. Mit operationellen Leitstellen in Cairns (Australien), Ashford (GB) und Nampa (USA) werden Flugzeuge und Personal optimal eingesetzt. **MAF Schweiz** hat 22 Fachkräfte in 11 Ländern im Einsatz und ist im Leitungskonsortium eine von 16 Länder-Organisationen, welche das christliche Flugunternehmen verantworten.

Diskutieren

Bitte melden Sie sich an oder registrieren Sie sich neu, um Artikel zu kommentieren.

[Jetzt kostenlos registrieren.](#)

DIESE WOCHE LESEN SIE

Thierry Carrel Fortschritte in der Herzmedizin und „neue Herzen“ in der Bibel

Oase Tagesstätten Hilfe für Demente und ihre Angehörigen

Tätowierer Bei Dan Tschanz geht der Glaube unter die Haut

Theologe „Das jüngste Gericht findet statt!“

[mehr ...](#)



[Drucken](#)

[Artikel](#)

[Diskutieren](#)

[Fehler melden](#)

Favoriten

Meistgelesen Meistkommentiert

1. **„Widerlich“** Antiisraelischer Boykottaufruf gegen Festival
2. **Theologe Herrmann** Die Lutherbibel 2017 brachte nur wenige Verbesserungen
3. **Vorwurf** Heilpraktiker sind eine Gefahr für die Patientensicherheit
4. **Dublin** Gottesdienstgebühr in irischen Altersheimen
5. **Antwort auf Vorstösse** Bundesrat spricht sich für Armee-Imame aus